

#### **6.4.4 Transkript – Interview mit Mathias Ospelt vom 01.05.2015**

genehmigte Version vom 07.08.2015, nicht zur Veröffentlichung bestimmt

##### Motivation zum LiGa

Ingo und ich wollten einfach etwas zusammen machen, wir waren die Initianten. Wir wollten drei verschiedene Formen von Theater ausprobieren. Er sollte Regie machen und ich die Texte beisteuern oder auch bestehende Texte verarbeiten. Wir sind dann beim Heimatabend gelandet. In dieser Zeit habe ich gerade eine Lesung im Frohsinn in Gamprin gehalten mit satirischen Texten. Das war das erste Mal, dass ich so etwas öffentlich vorgetragen haben. Und das hat Ingo sehr gut gefallen und er meinte, dass man einzelne Sache für eine Theateraufführung nutzen könne. Also haben wir uns mit dem Liechtenstein auseinander gesetzt in diesem Heimatabend mit dem Titel „s'Benkle vorem Huus“. Das war ein Gedicht von unserer Grossmutter Ida Ospelt-Amann.

Ausser im Namen LiGa (LiechtensteinGabarett) war noch nichts von Kabarett vorhanden. Wir haben dann auch einen Musiker gesucht und mit Marco Schädler dann angefangen. Die Idee war, dass man danach etwas anderes macht, aber weil es so gut angekommen ist, machten wir weiter mit dem Kabarett.

Wie bei vielen Dingen: Das war nicht viel gedacht, sondern einfach gemacht!

##### Name „Liechtenstein Gabarett“

Ich habe einmal einen Zettel gefunden, der war voll mit Ideen: „Mathias Ospelt und Ingo Lispelt“, „Lospeltos“, „Benklesänger“

In der Zeit gab es auch viele so „Liga-Sachen“... Es gab die LIHGA... Wir wollten etwas, das so halb-bekannt daherkommt. In der Zeit ist auch die LegaNord in Norditalien losgegangen und dann gab es noch eine Organisation „Die Liga für Kulturkrämpfe??? im Grenzdreieck“, die Konzerte und Ausstellungen machten. „Liga“ war ein Begriff, der immer wieder aufgetaucht ist.

##### Auftrittsorte

Dann wurde es so ein Selbstläufer. Anfangs noch in Gamprin im Dachstock oben, wo etwa 40 Leute Platz hatten. Das war völlig wahnsinnig...

Es gab dann eine kleine Debatte, warum wir das nicht im TaK gemacht hätten. Das TaK